

# „Kollege Parki“ soll noch die Welt kennenlernen

Rainer Schönweiß erkrankte vor sieben Jahren an Parkinson und behält seinen Lebensmut

Von Sabine Kruse

**Dorsten.** Der Händedruck ist fest, kein Anzeichen von Zittern. Wüsste die Autorin es nicht besser, sie hätte bei der ersten Begegnung mit Rainer Schönweiß (67) sicher nicht vermutet, dass dieser an Parkinson erkrankt ist. Der Schüttellähmung.

Es gibt diese Szene, die wohl so vielen einfällt, sobald von der Parkinson-Erkrankung die Rede ist: wie sich Muhammad Ali, einst weltbesten Boxer im Schwergewicht, 1996 bei der Eröffnung der Olympischen Spiele in Atlanta in fast zeitlupenartigem, schlurfenden Schritt Richtung Olympisches Feuer bewegt; und dieses schließlich mit zittriger Hand entzündet. Auch Rainer Schönweiß sagt, als er vor sieben Jah-

er die ersten zwei Jahre nach der Diagnose noch als Lehrer an der Gladbecker Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule unterrichtete. Gesellschaftslehre. Naturwissenschaften. Sport. Die Schüler wussten von nichts.

Die Krankheitssymptome, die sich bei Parkinson fast immer schleichend entwickeln, seien bei ihm bis heute auf eine Bewegungsverlangsamung und eine gewisse Muskelsteifheit beschränkt, sagt der 67-Jährige. So müsse er sich zum Beispiel stets dann, wenn er aus einer Ruhephase wieder ans Gehen kommen wolle, innerlich erst mal sagen: „Rainer, mach' das linke Bein nach vorne.“

Er binde nicht jedem gleich auf die Nase, dass er an Parkinson erkrankt sei, sagt Rainer Schönweiß. Aber er habe sich mit seiner Erkrankung auch nie versteckt. „Kollege Parki“, nennt er diese. Verursacht wird sie durch einen zunehmenden Mangel am für die Bewegungssteuerung verantwortlichen Botenstoff Dopamin im Gehirn. „Parki“ gehöre seit einiger Zeit zu ihm und seinem Leben, das er weiter sehr aktiv gestaltet.

So war Rainer Schönweiß während des Kulturhauptstadtjahres 2010 als Volunteer unterwegs; er hat sich danach zum Regioguide Ruhr ausbilden lassen, erklärt Ruhrgebietsinteressierten nun die Halden und Zechen der Gegend. Er ist als Nachtwächter in Dorsten aktiv, absolviert regelmäßig bis zu 80 Kilometer lange Tagestouren mit einem modernen Liege-Dreirad, und neben den drei Mal wöchentlichem Physiotherapie-Einheiten singt er auch noch im VHS-Chor mit.

Rainer Schönweiß weiß: Er wird medizinisch gut betreut bei allem, was er tut. Er ist sich bewusst, dass die Tabletten, die er jahrelang nur zur Bekämpfung der Krankheitssymptome brauchte, bestens wirkten. Und auch, wenn er seit einigen Wochen zusätzlich Dopamin-Tabletten einnimmt, um „Kollege Parki“ in Schach zu halten: Seine Lebenslust mindert das nicht.

Mit Ehefrau Gabriele, die in Kürze in den Ruhestand tritt, will er in nächster Zeit viel reisen. Nach Bilbao in Spanien, Neuseeland, Tasmanien.

„Kollege Parki“ soll die Welt ruhig kennen lernen.



## „Rainer, mach' das linke Bein nach vorne“

Rainer Schönweiß erzählt von seinem Alltag

ren erfuhr, er habe Parkinson, habe er „sofort Assoziationen an Ali im Kopf gehabt“.

Dass er anders als der US-Amerikaner dabei bis heute nicht das für Parkinson-Kranke oft typische Händezittern hat, habe ihm den Umgang mit der Erkrankung leichter gemacht, „in der Außendarstellung“, sagt der Dorstener. Zumal

### WAZ-Medizinforum im Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen

■ **Mit „Morbus Parkinson“** beschäftigt sich das WAZ-Medizinforum am Dienstag, 26. Juni, im Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen an der Dorstener Straße 151 (Vortragsraum, Untergeschoss). Beginn: 18.30 Uhr.

■ **Themen des Abends:** Was ist ein Morbus Parkinson? (Prof. Dr. Helmut Buchner, Chefarzt der Neurologie, Knappschaftskranken-

haus); Aktuelle Therapie des Morbus Parkinson (Prof. Dr. Lars Timmermann, neurologischer Oberarzt, Universitätsklinik Köln); Multiprofessionelle Therapie (Team der Morbus-Parkinson-Station, Knappschaftskrankenhaus)

■ **Anmeldung unter** ☎ 01802-40 40 72 (Eintritt frei).



## Ruhrstadt-Flagge über der Zeche

Die Ruhrstadt ist bisher Vision geblieben und Ziel der Bürgerschaftlichen Initiative Ruhrstadt, die nun auf der Zeche Fürst Leopold Flagge zeigt. Ex-Landrat Jochen Welt, Castrop-Rauxels Ex-Bürgermeister Nils Kruse und der Dorstener Unternehmer Hans-Jürgen Kokot überbrachten das Banner, das rechtzeitig zur Extraschicht am nächsten Samstag über den Torhäusern wehen wird. Auch Investor Jürgen Tempelmann, dessen Stiftung die Ruhrstadt im Namen führt, ist ein ausdrücklicher Verfechter des Ruhrstadt-Gedankens. Die Flagge soll auch Zeichen sein für den Beginn des Zechen-Umbaus.

FOTO: ELSCHENBROICH



Rainer Schönweiß ist vor sieben Jahren an Parkinson erkrankt. Er führt trotzdem ein aktives Leben und ist nicht zuletzt durch seine Nachtwächterführungen bekannt.

FOTO: LUTZ VON STAEGMANN

## Hund erwartet seinen Besitzer

Fahrräder, Geldbörsen und Handy abzuholen

**Dorsten.** Das Dorstener Fundbüro ist wieder gut gefüllt. Gefunden und im Tierheim abgegeben wurde dabei auch ein Mischlingshund.

Darüber hinaus meldet die Stadt vom 6. bis 19. Juni den Fund von sechs Fahrrädern, drei Geldbörsen, je einem Handy und Speicherstick, einer Damenarmbanduhr, je einem Trolley und Bordcase sowie einer Umhängetasche.

Wer einen dieser Gegenstände vermisst, kann sich in Verbindung setzen mit dem Fund-/Bürgerbüro der Stadt (☎ 02362/66 38 11) oder sich im „virtuellen Fundbüro“ (die Adresse: [www.dorsten.de](http://www.dorsten.de) /Link: Fundbüro) informieren.

Dort sind die Fundsachen der vorigen vier Wochen detailliert aufgeführt. Für den gefundenen Hund ist das Dorstener Tierheim (☎ 76 179) der richtige Ansprechpartner.

# MATRATZEN-AKTION

## Der Schlafexperten-Tipp



von Filialleiterin  
Elke Kreil

Matratzen-  
Einkauf  
leicht gemacht!

### Beratung

Unsere geschulten Schlafexperten empfehlen Ihnen, die auf Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse angepasste Matratze. **Nicht jede Matratze ist für jeden Schläfer geeignet.**

Die Auswertung der Liegeprobe auf verschiedenen Modellen führt zur perfekten Empfehlung.

### Kauf ohne Risiko

Sollten Sie mit einer von uns empfohlenen Matratze nicht zufrieden sein, **garantieren wir innerhalb der ersten 14 Tage volles Rückgaberecht.** Sicherer geht es nicht!

**Gebers®**  
über 35x in Deutschland  
... Die Schlafexperten GmbH  
Firmensitz: Zöllnerstraße 11-16 · 29221 Celle

## Schaum-Matratzen

Unterstützt die Wirbelsäule und entlastet die Rückenmuskulatur und bietet dabei festen Liegekomfort. Abnehmbarer und waschbarer Bezug. Standardgrößen

~~299,-~~ **159,-**

## Taschenfederkern-Matratzen

Über 400 einzelne Federn bieten ein unbeschreibliches Liegegefühl. Ein Gefühl vollkommener Entspannung. Hohe Elastizität bei hoher Rückstellkraft schaffen eine Wohlfühl-Oase. Standardgrößen

~~599,-~~ **299,-**

## Thermo-Matratzen

Perfekt abgestimmte Materialien aus körperstützendem Kaltschaum und druckentlastendem Thermo-Schaum vermitteln ein Gefühl von schwerelosem Liegen. Standardgrößen

~~699,-~~ **359,-**

## Tailor-Made-Matratzen

Hochwertigste Materialien werden in echter Handarbeit zu einem Matratzen-Meisterwerk verarbeitet. Modernste Matratzentechnologie in traditioneller Handwerksarbeit. Jetzt zu einem sensationellen Preis. Standardgrößen

~~1199,-~~ **555,-**

## Taschenfederkern-Matratzen

Ein hochelastischer 7-Zonen-Micro-Taschenfederkern mit 2000 einzelnen Federn bringt den Körper sofort in die richtige Schlafhaltung und bietet ein Maximum an Unterstützung. Standardgrößen

~~1299,-~~ **659,-**

\*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

46282 Dorsten, Essener Str. 26,  
Tel. (02362) 25790 - [www.gebers.de](http://www.gebers.de)